

ausreichte, so daß man dort 45 Zeilen statt wie sonst 33 bis 35 einrichten mußte. Das ganze Verzeichnis ist also nicht gleichzeitig mit dem vorausgehenden und dem folgenden Teil der Chronik entstanden. Vielmehr trug später eine Hand, die mit Hand 3 identisch sein könnte, die Kap. I—XV auf p. 339 ein. Hand 7 übernahm wieder die Kap. XVI—XCVIII (p. 339—342); und den Schluß von Kap. XCVIII—CXXX (p. 343) besorgte noch eine andere Hand (11).

Von einem Einzelblatt am Anfang (p. 1 f.) abgesehen, hat der Codex insgesamt 54 Lagen.

Übersicht über die Lagen des Cod. Casinensis 450

	p. 1/2	Lage XVIII	= p. 277—292
Lage I	= p. 3—18	Lage XIX	= p. 293—306
Lage II	= p. 19—34	Lage XX	= p. 307—322
Lage III	= p. 35—50	Lage XXI	= p. 323—338
Lage IV	= p. 51—66	Lage XXII	= p. 339—352
Lage V	= p. 67—82	Lage XXIII	= p. 353—368
Lage VI	= p. 83—100	Lage XXIV	= p. 369—376
Lage VII	= p. 101—116	Lage XXV	= p. 377—392
Lage VIII	= p. 117—132	Lage XXVI	= p. 393—408
Lage IX	= p. 133—148	Lage XXVII	= p. 409—424
Lage X	= p. 149—164	Lage XXVIII	= p. 425—440
Lage XI	= p. 165—180	Lage XXIX	= p. 441—456
Lage XII	= p. 181—196	Lage XXX	= p. 457—472
Lage XIII	= p. 197—212	Lage XXXI	= p. 473—488
Lage XIV	= p. 213—228	Lage XXXII	= p. 489—504
Lage XV	= p. 229—244	Lage XXXIII	= p. 505—520
Lage XVI	= p. 245—260	Lage XXXIV	= p. 521—536
Lage XVII	= p. 261—276		

Dreißig von den vierunddreißig Lagen sind, wie man sieht, Quaternionen, während nur die Lagen VI, XIX, XXII und XXIV anders zusammengesetzt sind. Sind diese Ausnahmen nun dem Zufall zu verdanken, oder haben sie ihre eigene Raison? Das Einzelblatt am Anfang läßt sich gut erklären. Seine gesamte Rückseite (p. 2) wird von einer riesigen D-Initiale eingenommen, mit welcher die Chronik höchst feierlich beginnt. Daß man dieses Prunkstück (das übrigens nicht vollendet worden ist) auf einem Sonderblatt vorheftete, ist gut verständlich. Bei